neuroraum
Freude an Fortbildung

Psychologie trifft Altersmedizin, Teil 1: Basiswissen für Psycholog:innen im Umgang mit geriatrischen Patient:innen

Peter Maas
Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Herausforderungen und Strategien

Immer mehr Menschen werden immer älter. Senioren nehmen nicht nur häufiger das Gesundheitssystem in Anspruch als jüngere Menschen, sie haben auch mit anderen Risiken und Einschränkungen zu kämpfen.

Eine leitliniengerechte Standartbehandlung, die lediglich ein spezifisches Gesundheitsproblem fokussiert, reicht hier in der Regel nicht aus, diese Patienten vor schwerwiegenden körperlichen, psychischen und sozialen Schäden zu bewahren.

Es ist ein ganzheitlicher Ansatz gefragt. Die enge Zusammenarbeit von Psycholog:innen mit dem ärztlichen Team, Pflegekräften und weiteren Fachdisziplinen trägt entscheidend dazu bei, komplexe Sachverhalte und Bedürfnisse gezielt und angemessen anzugehen. Interprofessionalität, Kommunikationsfähigkeiten, Empathie und die Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven spielen eine wichtige Rolle im Behandlungsprozess.

Dieses Seminar vermittelt praxisnah Grundkenntnisse der Geriatrie und beleuchtet die Schnittstellen zwischen Psychologie und Altersmedizin. Zahlreiche Fallbeispiele aus dieser Zusammenarbeit veranschaulichen den Seminarinhalt und bieten Raum für Diskussion und gemeinsame Erkenntnisse.

Inhalte:

- Altersbilder, Ageismus
- Aspekte der Interprofessionalität, strukturelles und ökonomisches Umfeld, Konflikte und Strategien
- Physiologie des Alterns
- Der geriatrische Patient
- Frailty und komplexe geriatrische Syndrome
- Grundlagen der Gerontopharmakologie für Psycholog:innen
- Delir und herausforderndes Verhalten
- Demenzen 1: Grundlagen, Abgrenzung zu Delir / Depression, Grenzen der Pharmakotherapie
- Demenzen 2: Das Aufklärungsgespräch als interprofessionelle Aufgabe

Wir möchten Sie auch auf den 2. Teil dieser Seminarreihe mit Peter Maas mit dem Titel „Schmerzen, Sorgen, Sensenmann – Altersmedizinische Herausforderungen im psychologischen Fokus“ FB270212D am 12.+13.02.2027 in Veitshöchheim und FB271022C am 22.+23.10.2027 in Berlin sowie auf das Seminar mit Dipl.-Psych. Anne Glodowski zu dieser Reihe mit dem Titel „Mit Empathie & Strategie: Angehörigenarbeit im geriatrischen Setting – ein praxisorientierter Workshop“ FB261127E am 27.11.2026 in Würzburg hinweisen. Eine Teilnahme ist sinnvoll sowie wünschenswert, aber keineswegs erforderlich.

Literaturvorschläge: werden im Seminar vermittelt.

Kursnummer: FB270618A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag	18.06.2027	11:00 - 18:30 Uhr
Samstag	19.06.2027	09:30 - 17:00 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: martas | Gästehäuser Hauptbahnhof Berlin
Seydlitzstr. 20
10557 Berlin

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: beantragt (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2017: 16 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Versorgungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 360,00 €

Inklusivleistungen:
In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen/ Gebäckstücke und Obst an beiden Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

akkreditierter Veranstalter
PTK | Bayern
Psychotherapeutenkammer

Zur Person: Peter Maas ist Oberarzt der Abteilung für Akutgeriatrie und Frührehabilitation im Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler. Als Geriater, Facharzt für Allgemeinmedizin und Notfallmediziner ist er es gewohnt, interdisziplinär und interprofessionell zu arbeiten. Zu den Schwerpunkten seiner Arbeit gehört die Versorgung von Alterstrauma- und anderen akut erkrankten Patienten mit kognitiven Einschränkungen.